

Einbauempfehlung

EQU-GRID RH45

EQU
GRID

Die unten angeführten Anleitungen stellen den von uns empfohlenen „**Minimal-Unterbau für gelegentlich befahrene Flächen mit leichten bis mittleren Traktoren**“ dar. Ist eine Befahrbarkeit der Fläche nicht erforderlich, reduziert sich im Wesentlichen die Tragschicht-Höhe. Der prinzipielle Aufbau der Schichten bleibt jedoch unverändert.

Kein Vorhaben zur Bodenbefestigung gleicht dem anderen zu 100%. Daher ist uns eine individuelle und an die jeweiligen Verhältnisse vor Ort optimal angepasste Beratung sehr wichtig. Es macht eben einen großen Unterschied ob auf einer befestigten Fläche später einmal „nur“ ein paar Ponys laufen oder ob dort mächtige Kaltblüter und schwere Traktoren verkehren sollen. Ebenso spielt der vorhandene Untergrund eine wesentliche Rolle, welcher Auf- bzw. Unterbau erforderlich ist - und Sinn macht. Und nicht zuletzt sind es immer auch die persönlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten, die mitentscheidend sind - reichen ein paar Leute und reine Muskelkraft oder muss schweres Gerät wie Bagger & Co anrücken?!

DESWEGEN: fragt uns einfach nach der für Euch perfekten Lösung! Auf Wunsch kommen wir auch vorbei und beraten Euch direkt vor Ort zu Eurem Vorhaben! Dieser Service ist natürlich kostenlos und unverbindlich und wird in folgenden Regionen angeboten:

Österreich, ausgenommen PLZ-Gebiete 6...

Deutschland PLZ-Gebiete 94..., 83..., 84...

Tschechien PLZ-Gebiete 38..., 37..., 67..., 69...

Slowakei PLZ-Gebiete 90..., 8...

Ungarn PLZ-Gebiete 9...

Slowenien PLZ-Gebiete 9..., 2..., 3..., 4...

NEUANLAGE FUTTER- & TRINKSTELLE, PADDOCK, AUSLAUF, LONGIER-ZIRKEL, ETC. (MINIMAL-UNTERBAU FÜR GELEGENTLICH BEFAHRENE FLÄCHEN MIT LEICHTEN BIS MITTLEREN TRAKTOREN)

VORBEREITUNG

Begradigung / Einebnung des Erd- bzw. Mutterbodens (keine Mulden, Kuhlen, Senken, etc.), wenn möglich Herstellung eines Gefälles mit ca. 1-3%.

Aufbringen einer verdichtet mind. 15 bis 20 cm hohen wasser-durchlässigen Tragschicht

(Splitt/Schotter mit Körnung z.B. 16-63mm) und anschließender Begradigung.

Ausgleich der Fläche mit Splitt (z.B. mit Körnung 4-11mm) und einer Höhe von >5 cm.

Ausgleich des Gefälles mit dieser Schicht auf ca. 1%.

VERLEGUNG DER PLATTEN

Beginnen Sie in einer Ecke der Fläche und lassen Sie zu eventuell vorhandenen festen Randbegrenzungen (Mauern, Randleisten und -Steinen, Fundamenten, etc.) einen Abstand von ca. 3cm.

Generell empfehlen wir die gesamte mit RH45 verlegte Fläche mit einem seitlichen, starren Abschluss zu versehen (Randleisten).

Die Verlegung erfolgt in Reihen nach dem „Reißverschluss-Prinzip“ - bitte dazu das Video „Verlegung Paddockplatten (EQU-GRID RH45)“ auf YouTube verwenden oder einfach Code scannen.



Achten Sie bei der Verlegung der Platten auf die Außentemperatur, diese sollte (aufgrund der möglichen späteren Nach-Ausdehnung der EQU-GRID bei höheren Temperaturen) nicht unter 5°C liegen!

Bei der Verlegung ist darauf zu achten, die Platten immer abwechselnd von allen Paletten zu nehmen (reihum), um so eine größtmögliche Durchmischung zu erreichen.

Nach der Verlegung der Platten werden diese möglichst unmittelbar direkt im Anschluss bis zur Oberkante der Platten mit Splitt (z.B. mit Körnung 4-8mm) verfüllt.

ACHTUNG: bei maschineller Verfüllung darf nur der bereits verfüllte Bereich befahren werden!

Abschließend wird die Fläche mit einer Deckschicht versehen, z.B. aus gewaschenem Quarzsand mit einer Körnung von 0/4mm sowie möglichst geringem Feinanteil bzw. Kalk-Anteil.

Verwenden Sie nur Sand mit guter Wasserdurchlässigkeit.

Die Höhe der Deckschicht ist abhängig vom Zweck der Fläche (geringe Beanspruchung: >1cm, mittlere Beanspruchung >3cm, hohe Beanspruchung >5cm).

Einbauempfehlung

EQU-GRID RH45

EQU
GRID

Die Platten sollen nach dem Einbau bzw. im laufenden Betrieb immer von einer mindestens 1cm dicken Deckschicht (Longier-Zirkel mind. 5cm) bedeckt sein, um ein Rutschen der Tiere auf den Kunststoffstegen der Platten bei kalter & nasser Witterung zu verhindern.

NEUANLAGE REITPLATZ

VORBEREITUNG

Begradigung / Einebnung des Erd- bzw. Mutterbodens (keine Mulden, Kuhlen, Senken, etc.), wenn möglich Herstellung eines Gefälles mit ca. 1-3%.

Aufbringen einer verdichtet mind. 20 bis 25 cm hohen wasser-durchlässigen Tragschicht (Splitt/Schotter mit Körnung z.B. 16-63mm) und anschließender Begradigung.

Ausgleich der Fläche mit Splitt (z.B. mit Körnung 4-11mm) und einer Höhe von >5 cm.

Ausgleich des Gefälles mit dieser Schicht auf ca. 1%.

VERLEGUNG DER PLATTEN

Beginnen Sie in einer Ecke der Fläche und lassen Sie zu eventuell vorhandenen festen Randbegrenzungen (Mauern, Randleisten und -Steinen, Fundamenten, etc.) einen Abstand von ca. 2-5cm.

Generell empfehlen wir die gesamte mit RH45 verlegte Fläche mit einem seitlichen, starren Abschluss zu versehen (Randleisten).

Die Verlegung erfolgt in Reihen nach dem „Reißverschluss-Prinzip“ – bitte dazu das Video „Verlegung Paddockplatten (EQU-GRID RH45)“ auf YouTube verwenden oder einfach Code scannen.



Achten Sie bei der Verlegung der Platten auf die Außentemperatur, diese sollte (aufgrund der möglichen späteren Nach-Ausdehnung der EQU-GRID bei höheren Temperaturen) nicht unter 5°C liegen!

Bei der Verlegung ist darauf zu achten, die Platten immer abwechselnd von allen Paletten zu nehmen (reihum), um so eine größtmögliche Durchmischung zu erreichen.

Nach der Verlegung der Platten werden diese möglichst unmittelbar direkt im Anschluss bis zur Oberkante der Platten mit Splitt (z.B. mit Körnung 4-8mm) verfüllt.

ACHTUNG: bei maschineller Verfüllung darf nur der bereits verfüllte Bereich befahren werden!

Abschließend wird die Fläche mit einer Trettschicht versehen.

Zusammensetzung und Höhe der Trettschicht richten sich u.a. nach Reitstil- und Weise, Häufigkeit und Intensität der Benutzung und vielen weiteren Faktoren.

Fragt uns gerne dazu an – wir haben auch hier sicher die passende Lösung für Euch.

VERLEGUNG IN MATSCH

Wird für dieses Produkt nicht empfohlen!

GARANTIE